



Jahresbericht 2018 für die GV am 29. März 2019

Ich begrüsse alle hier Anwesenden ganz herzlich und bedanke mich für euer Erscheinen und euer Interesse an unserem Verein.

Dies ist unsere fünfte Generalversammlung seit der Gründung von Phoenixson's Schäferhundehilfe, am 13. September 2013.

Das letzte Jahr war wieder sehr bewegend und anstrengend aber auch erfüllt von vielen schönen Momenten. Die wichtigsten Ereignisse werde ich in diesem Bericht zusammenfassen.

2018, ein ereignisreiches Jahr

In diesem Jahr durften wir insgesamt 72 Hunde in ihr neues, schönes Leben begleiten, in der Schweiz, in Deutschland, in Oesterreich, in Frankreich und in Spanien. Es waren auch wieder einige Schweizer Notfälle darunter, für die wir, von Privatpersonen oder von Tierheimen, um Hilfe gebeten wurden.

Leider mussten wir auch Abschied nehmen von 13 Hunden. Die meisten mussten aufgrund ihres Alters oder wegen Krankheit eingeschlafert werden. Arca, Yara, Bobby, Gus und Tyson durften viele schöne Jahre als glückliche Hunde in ihren Familien geniessen. Sie sind auf Grund ihres hohen Alters verstorben.

Tyson, der seinen Lebensabend bei uns zuhause verbringen durfte war der Liebling meines Mannes Alex. Es war nicht immer einfach mit Tysons Pflege, die wöchentliche Pflege seiner Analfisteln, die uns ein Vermögen gekostet haben, war immer eine Herausforderung, da der gestandene Rüde die Prozedur nur mit Maulkorb über sich ergehen liess. Nichts desto Trotz haben wir den alten Brummbären geliebt und werden ihn nie vergessen.

Der Verlust von Libia traf unser Aktivmitglied Anja und ihren Partner Michi besonders schwer, denn Libia wurde nur drei Jahre alt. Als sie ein Jahr alt war hatte sie ihre ersten epileptischen Anfälle aber diese konnten gut mit Medikamenten behandelt werden. Doch ein Jahr später kamen die Anfälle wieder und alle Untersuchungen und Medikamente brachten keine Linderung denn es handelte sich um eine seltene und sehr schwere Form der Epilepsie. Anja und Michi hatten alles getan um Libia zu helfen aber am Ende mussten sie

VEREIN PHÖNIXSON'S SCHÄFERHUNDEHILFE

www.phoenixsons-schaeferhundehilfe.ch

Sonja Saladin-Feig +41 (0)79 650 78 94 info@phoenixson.ch
Vereinssitz: Hauptstrasse 39, 2814 Roggenburg



hilflos erkennen, dass die Krankheit stärker war und es keine Chance mehr gab. Am 16. Juni 2018 erlitt Libia einen so schlimmen Anfall, aus dem sie nicht wieder herauskam und der Tierarzt konnte sie nur erlösen. Ich durfte, zusammen mit Anja und Michi, Libia begleiten auf ihrem letzten Gang über die Regenbogenbrücke.

Im September 2016 übernahmen wir Athos in einem sehr schlechten Zustand. Im Refugio wurde er liebevoll aufgepäppelt und gepflegt und, zu unserer grossen Freude, erholte sich der wundervolle Bube und hatte wieder Freude am Leben. Er wäre bereit gewesen für seine eigene Familie aber niemand sah Athos. Das Glück, eine liebevolle Familie kennenzulernen sollte ihm für immer verwehrt bleiben. Innerhalb von zwei Tagen ging es Athos sehr schlecht und die Tierärztin war überrascht, dass Athos noch lebte, bei diesen schlechten Blutwerten. Die hatten sich innert kürzester Zeit extrem verschlechtert und die Leishmaniose hatte seine Nieren angegriffen. Zwei Tage lang versuchten die Tierärzte seine Nieren zu reinigen aber ohne Erfolg. Wir konnten Athos nur noch erlösen. Er durfte eine schöne Zeit erleben im Refugio, er wurde geliebt und verwöhnt. Aber wir sind unsagbar traurig, dass Athos es nicht geschafft hat.

Koldo war trotz seiner schlimmen und grausamen Vergangenheit ein liebevoller Familienhund und das EIN UND ALLES FÜR SEIN HERRCHEN. Sein Tod war ein schlimmer Verlust für die ganze Familie.

Arco ist viel zu jung an der schrecklichen Krankheit Leptospirose gestorben. Für seine Besitzer und auch für uns ein unerwarteter Schock.

Aktuell stehen 37 Hunde in der Vermittlung, in den Refugios in Spanien oder auf Pflegestellen in der Schweiz. Davon sind 7 Hunde bereits reserviert. Wir arbeiten hart daran unserer Vorgabe, nicht mehr als maximal 25 bis 30 Hunde in der Vermittlung zu haben, einzuhalten. Leider ist es sehr schwierig, da wir praktisch jeden Tag neue Notfälle zugeschickt bekommen.

Das Jahr 2018 hat auch wieder wundervolle Geschichten geschrieben. Zwei davon möchte ich hier gerne erzählen. Denn diese Hunde haben es geschafft, allen Widerständen zum Trotz, sie sind angekommen in ihrem neuen Leben.

VEREIN PHÖNIXSON'S SCHÄFERHUNDEHILFE

www.phoenixsons-schaeferhundehilfe.ch

Sonja Saladin-Feig +41 (0)79 650 78 94 info@phoenixson.ch
Vereinsitz: Hauptstrasse 39, 2814 Roggenburg



Jeder dieser Fälle hat uns und unsere Freunde in Spanien, viel Zeit, Energie und Geld gekostet und wir haben gehofft und gebangt. Aber ihr Glück heute zu sehen gibt uns alles tausendfach zurück.

Margo und ihre Welpen

Am Montag, 23. Juli 2018, um 23.15 Uhr erreichte uns ein verzweifelter Hilferuf aus Huelva, Spanien. Eine hochträchtige Schäferhündin lag ausgesetzt auf der Strasse und die Geburt stand kurz bevor. Wir überlegten nicht lange, trotz unserer grossen, finanziellen Probleme, sagten wir sofort zu, diese Hündin zu übernehmen. Die junge Frau, welche die Hündin gefunden hatte, brachte sie notdürftig auf einem Privatgelände unter, damit sie wenigstens nicht auf der Strasse ihre Welpen zur Welt bringen musste. Noch in derselben Nacht gebar die Hündin 13 Welpen, wovon einer tot auf die Welt kam und einer gleich nach der Geburt verstarb. In der Zwischenzeit verbreitete sich der Hilferuf rasend schnell im Facebook, in der spanischen Tierschutzszene. Die junge und unerfahrene Retterin wurde von allen Seiten, mit allen möglichen und unmöglichen Ratschlägen eingedeckt und wusste bald nicht mehr wo ihr der Kopf stand. Sie wurde regelrecht bombardiert aber ein reales oder brauchbares Hilfsangebot war leider nicht dabei. Es war nicht einmal möglich, jemanden zu finden, der die Hündin mit den Welpen, am folgenden Tag in unser Refugio bringen würde, welches nur eine Stunde entfernt ist. Fünf der Welpen waren leider in einem schlechten Zustand und konnten nicht selbständig trinken. Die junge Frau und ein befreundetes Paar kauften Welpenmilch und versuchten die Welpen mit der Flasche zu füttern, sie taten alles was in ihrer Macht stand, um die ganze Familie am Leben zu erhalten. Als das jedoch nicht gelang, brachten sie die fünf Welpen zum Tierarzt und dieser stellte fest, dass sie leider nicht lebensfähig sind. Gemeinsam entschieden sie, die fünf Seelen zu erlösen. Am 26. Juli 2018 sind die Mutter und ihre Welpen gut angekommen in unserem Refugio und wurden dort liebevoll betreut. Margo war am Anfang noch sehr nervös und misstrauisch gegenüber den Menschen aber das legte sich innerhalb von zwei Tagen und sie verstand, dass man ihr hier nur helfen wollte. Sie konnte sich endlich entspannen und sich in Ruhe um ihre Welpen kümmern. Ihre 6 kleinen Mädchen durften in liebevoller Obhut aufwachsen und entwickelten sich prächtig. Anfang September war es dann soweit, Marietta und ich reisten nach Spanien um die kleine Familie sicher in die Schweiz zu

VEREIN PHÖNIXSON'S SCHÄFERHUNDEHILFE

www.phoenixsons-schaeferhundehilfe.ch

Sonja Saladin-Feig +41 (0)79 650 78 94 info@phoenixson.ch
Vereinssitz: Hauptstrasse 39, 2814 Roggenburg



bringen. Sie wurden von Michaela und Michael in ihrer Pflegestelle liebevoll und kompetent aufgezogen.

Mitte September ging es Margot plötzlich schlecht, sie hatte hohes Fieber und wollte nicht mehr fressen. Die Tierärztin hatte Michaela gesagt, sie solle ihr fiebersenkende Medikamente geben und daraufhin ging es Margot etwas besser. Aber am Montag war das Fieber noch höher und Michaela packte Margot sofort ein und fuhr zum Tierarzt mit ihr. Da sie auch Atemprobleme hatte, machte man ein Röntgenbild der Lunge. Was darauf jedoch zu erkennen war verschlug uns allen den Atem. Margot hat über 50 Schrotkugeln in ihrem Körper. Es ist unvorstellbar was diese arme Hündin alles überleben musste. Sie wurde verstümmelt, man hatte auf sie geschossen und sie hochträchtig auf die Strasse geworfen. Margot hatte in ihrem kurzen Leben nichts Schönes erlebt und trotzdem ist sie eine Seele von einem Hund. Sie ist so lieb und vertrauensvoll den Menschen gegenüber, einfach ein riesengrosser Goldschatz und sie hat es so sehr verdient, zu leben! Durch die gute Tierarztbetreuung und die hervorragende Pflege erholte sich Margo wieder vollständig.

Alle Welpen fanden bald ihre Familien, nur Margo blieb allein zurück. Aber gut Ding will Weile haben. Vor Weihnachten ging unser grosser Wunsch in Erfüllung, und unsere liebe Margo durfte in ihr Traumzu Hause ziehen, in eine wunderschöne alte Mühle nach Frankreich zu einem gaaaaanz lieben Ehepaar. Die Adoptanten entdeckten einen speziell guten Wein mit dem wohlklingenden Namen Margaux. Kurzerhand wurde aus der vertriebenen und ungewollten Strassenhündin ein edles und geliebtes Familienmitglied namens Margaux.

Yago, die treue Seele

Der wunderschöne Rüde wurde, von einem Mann, auf einem Grundstück gehalten um es zu bewachen. Als er ihn nicht mehr brauchte, brachte er Yago zur Polizei und diese sollten ihn in die Tötung bringen. Zum Glück erfuhr eine Freundin davon und gab uns sofort Bescheid. Wir konnten Yago direkt von der Polizei übernehmen und er wurde ins Refugio gebracht. Im Refugio hatte er sich gut erholt und das Vertrauen zu den Menschen wieder gefunden.

Trotzdem ist er über ein Jahr lang von niemandem gesehen worden.

Einer unserer Adoptanten verlor durch einen tragischen Unfall seinen Hund. Er hatte sich zuerst überlegt, ob er wirklich nach diesem Vorfall nochmals einen Hund anschaffen soll. Wir aber wussten, dass dieser Mann nicht ohne Hund

VEREIN PHÖNIXSON'S SCHÄFERHUNDEHILFE

www.phoenixsons-schaeferhundehilfe.ch

Sonja Saladin-Feig +41 (0)79 650 78 94 info@phoenixson.ch
Vereinsitz: Hauptstrasse 39, 2814 Roggenburg



leben kann, und dass ein Hund ein Traumleben haben wird bei ihm, deshalb haben wir ihm Yago vorgeschlagen und er hatte nochmals Mut gefasst und Yago sofort abgeholt. Leider hielt das Glück nur 3 Monate an und Yagos Schicksal nahm erneut eine dramatische Wendung. Durch die Polizei erfuhren wir, dass Yago und sein Herrchen vermisst werden. Mit vereinten Kräften suchten wir nach den beiden. Nach 2 unendlich langen Wochen kam endlich der ersehnte Anruf, der uns Gewissheit verschaffte. Die beiden wurden gefunden, leider konnte man den Besitzer von Yago nur noch Tod bergen. Er war auf einem Spaziergang abgestürzt und der treue Yago blieb unverletzt und wich seinem Herrchen nicht von der Seite. Die Zeitung Blick schrieb sogar einen Bericht über diese traurige Geschichte, und es nahmen viele Menschen Anteil an Yagos Schicksal. Durch diesen Bericht fanden wir rasch einen tollen, neuen Platz für speziellen Schäferhund. Yago und sein neuer Besitzer sind überglücklich miteinander.

Vereinsfest Mai 18, ein wunderschöner Tag mit vielen unvergesslichen Eindrücken

Unser fünftes Fest fand wiederum in der wunderschönen Natur von Roggenburg statt und auch das Wetter meinte es gut mit uns. Zahlreiche Gäste, aus der ganzen Schweiz, fanden den Weg zu uns und unsere Freude, so viele unserer Schützlinge und ihre Menschen wiederzusehen, war riesengross. Unser Plauschparcours war wieder ein Riesenspass für Hunde und Menschen und es gab viel zu lachen. Alex und Michi verwöhnten uns den ganzen Tag mit Köstlichkeiten vom Grill, die abgerundet wurden mit leckeren Salaten und einem verführerischen Dessertbuffet. Es war ein phantastischer Tag, mit vielen schönen und interessanten Momenten, Gesprächen und Begegnungen und selbstverständlich drehte sich alles um die Hunde. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, Teilnehmern und Gästen für diesen gelungenen Anlass und die vielen unvergesslichen Eindrücke. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest, das am 25. Mai 2019 wieder in Roggenburg stattfinden wird.

Flohmärkte

Unser Aktivmitglied Pia Fürst hatte die Idee an Flohmärkten teilzunehmen, um die Kasse des Vereins etwas aufzubessern. Diese tolle Idee setzte sie mit grossem Engagement sofort in die Tat um. Sie organisierte die Teilnahme an 5

VEREIN PHÖNIXSON'S SCHÄFERHUNDEHILFE

www.phoenixsons-schaeferhundehilfe.ch

Sonja Saladin-Feig +41 (0)79 650 78 94 info@phoenixson.ch
Vereinsitz: Hauptstrasse 39, 2814 Roggenburg



Flohmärkten und erwirtschaftete insgesamt Fr. 738.30. Wir danken Pia und allen Helfern von Herzen für den grossartigen Einsatz.

Unsere Partner

Seit Beginn haben wir eine tolle Zusammenarbeit mit unseren drei Partnern in Andalusien, Spanien,

- La Huella Roja in Almeria, Leiterin Alicia
- Pension Mascotas Nazarenas in Dos Hermanas, Leiterin Chari
- Refugio Patan in Vera, Leiter Birgit und Paco

Im Jahr 2018 durfte ich mit Marietta zusammen die spanische Gastfreundschaft von Chari und ihrer Familie geniessen. Chari zeigte uns die neuen, grosszügigen Ausläufe, die ihr Mann extra für unsere Hunde gebaut hatte. Dort geniessen die Hunde nicht nur das Spiel miteinander, sondern Charis Mitarbeiter arbeiten auch mit ihnen und versuchen sie optimal auf ihr neues Leben vorzubereiten. Schwer kranke oder operierte Hunde werden bei Chari speziell verwöhnt und gepflegt im Wohnhaus. In diesen Tagen durfte ich erneut erleben wie viel Zeit, Liebe und Herzblut Chari, ihre Familie und Ihre Mitarbeiten in die Tierschutzarbeit investieren. Jeder einzelne Ihrer Schützlinge liegt ihnen ganz besonders am Herzen.

Wir blicken weiterhin optimistisch in die Zukunft, weil die Zusammenarbeit in jeder Hinsicht perfekt ist mit diesen Partnern

Wechsel

Auch im vergangenen Jahr gab es wieder Wechsel im Bestand unserer Aktivmitglieder. Wir dürfen zwei neue Aktivmitglieder begrüssen, Corinne Bratschi und Rolf Lutz.

Schlusswort

Wir danken allen von Herzen für die Unterstützung. Es ist nicht immer leicht diese Arbeit zu bewältigen, es werden uns immer wieder, von allen Seiten, Steine in den Weg gelegt aber wir werden nicht aufgeben. Da wir nur eine

VEREIN PHÖNIXSON'S SCHÄFERHUNDEHILFE

www.phoenixsons-schaeferhundehilfe.ch

Sonja Saladin-Feig +41 (0)79 650 78 94 info@phoenixson.ch
Vereinsitz: Hauptstrasse 39, 2814 Roggenburg



kleine Truppe sind, und die Arbeit immer mehr wird, suchen wir dringend Unterstützung für diverse administrative Arbeiten, sowie Pflegestellen.

Herzlichen Dank fürs Zuhören.